

B. Tauchnitz jun. in Leipzig.

4677. **Meine Petition** an die petitionirenden, evangelisch-lutherischen Kirchen-Gemeindeglieder des Königr. Sachsen. Aus den Papieren des Scheintodt begrab. Rechtsanwaltes. gr. 8. Geh. 6 Ngr

Wagner in Neustadt a. d. O.

4678. **Dinter's, G. F.**, sämtliche Schriften. 4. Abth. (asketische Werke) 3. Bd.: Lieberhomilien. 8. 1/3 fl

Wenedikt sel. Wwe. in Wien.

4679. **Konecny, J. N.**, vollständiges Taschenwörterbuch der czechoslavischen und deutschen Sprache. 2 Bde. gr. 16. Geh. * 2 1/3 fl

O. Wigand in Leipzig.

4680. **Sue G.**, der ewige Jude. Deutsch v. A. Diezmann. 10. Bd. 8. Geh. 1/3 fl

Erchienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels.

(Mitgetheilt von Bartholf Senff.)

Angekommen in Leipzig am 30. Juni — 2. Juli.

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Chopin, F., Op. 57. Berceuse p. Pfte. 15 Ngr.

— Op. 58. Sonate p. Pfte. 1 fl 15 Ngr.

Duvernoy, J. B., Op. 139. Petite Fantaisie p. Pfte. à 4 Mains sur la Cavatine fav. de la Niobe de *Pacini*. 15 Ngr.

Gade, N. W., Op. 9. Neun Lieder im Volkston f. 2 Sopranstimmen m. Pfte. 20 Ngr.

Helsted, C., Op. 2. Quartett f. Pfte., Viol. Viola u. Vclle. 3 fl.

Hüntten, F., Op. 136. Fantaisie arabe p. Pfte. sur l'Air: Kradoudja. 20 Ngr.

Lasekk, C. et F. A. Kummer, Air à la norvégienne précédé d'une Introduction p. Pfte. et Vclle. 1 fl.

Lortzing, A., Potpourri aus d. Oper *Undine* f. Pfte. zu 4 Händen. 25 Ngr.

Mendelssohn-Bartholdy, F., Op. 61. Ein Sommernachtstraum von *Shakespeare*. Clavier-Auszug zu 2 H. ohne Worte. 2 fl 15 Ngr.

— Op. 64. Concert f. Violine m. Orch. 4 fl, mit Pfte. 2 fl.

Meyer, L. de, Op. 32. Fantaisie p. Pfte. sur l'Elisire d'amore de *Donizetti*. 1 fl.

— Op. 38. Fantaisie orientale sur deux Thèmes arabes p. Pfte. 1 fl.

— Op. 41. Fantaisie p. Pfte. sur les Hirondelles de *Fél. David*. 25 Ngr.

Rosellen, H., Op. 73. Fantaisie élégante p. Pfte. sur l'Opéra: *J Puritani*. 25 Ngr.

Wehner, A., Op. 3. Vier Duette f. 2 Sopranstimmen m. Pfte. Heft 1. 20 Ngr.

Risner in Leipzig.

David, Ferd., Op. 17. Concerto No. 3. p. Violon av. Orchestre. 3 fl 20 Ngr. av. Pfte. 1 fl 25 Ngr.

Mendelssohn-Bartholdy, F., Op. 60. Die erste Walpurgisnacht, Ballade von *Goethe* für Chor und Orchester, eingerichtet f. Pf. zu 4 Händen v. *E. Henschke*. 3 fl 10 Ngr.

Sachse, R., Op. 5. Introduction et Variations sur un Thème de l'Opéra: la Fille du Régiment de *Donizetti* p. Viol. av. Orch. 2 fl, avec Pfte. 1 fl.

Wehner, A., Op. 2. Sechs deutsche Lieder für Mezzo-Sopran m. Pfte. 25 Ngr.

Wurst, R., Op. 7. Drei 3stimmige Lieder für zwei Soprane u. Alt m. Pfte. 20 Ngr.

Nichtamtlicher Theil.

Die Begründung einer deutschen Buchhandlung in den Ver. Staaten betreffend.

Auf unsere Anzeige vom 12. ds., B.-B. Nr. 55 Bezug nehmend, theilen wir nachstehend die uns seitdem zugekommenen Beitritts-Erklärungen mit:

Carl Gerold & Sohn in Wien;
F. L. Herbig (F. W. Grunow) hier;
H. Kuyferberg in Mainz;
W. Heinrichshofen in Magdeburg;
Fr. Frommann in Jena;
Verthes-Besser & Mauke in Hamburg;
F. C. C. Leuckart in Breslau;
Alb. Falkenberg & Co. in Magdeburg;
Gust. Georg Lange in Darmstadt.

in Allem bis heute 77 Handlungen.

Auf einige Beitritts-Erklärungen mit Vorbehalt konnten wir bis jetzt keine Rücksicht nehmen.

Von den Bewerbern um die Mission nach den Ver. Staaten sind uns ebenfalls schon einige Vorlagen zugekommen.

Leipzig, 30. Juni 1845.

Die Commission für die Begründung einer deutschen Buchhandlung in den Ver. Staaten.

Gustav Mayer, Vorsitzender.

Die Expeditionsplätze des Buchhandels betr.

Der im vorigen Blatte mitgetheilten Berichtigung des Artikels aus Augsburg ist von ebendaher unterm 16. Juni eine Erwiderung in der Allg. Zeitung gefolgt, worin es heißt:

Leipzig war allerdings bisher der Hauptexpeditions- und Centralstapelplatz für den gesammten deutschen und ausländischen Buchhandel, aber nur so lange als neben der geographischen Lage günstige Verhältnisse diesen Vortheil sicherten. Daß aber lange vor dem Entstehen des süddeutschen Buchhändlervereins bereits Stuttgart, Augsburg, Frankfurt, Nürnberg u. a. eine bedeutende buchhändlerische Expedition hatten, übergeht der Verfasser jener Correspondenz mit Stillschweigen. Der Verein, welcher eben durch

das gemeinsame Interesse des süddeutschen Buchhandels, durch die theilweise Umgestaltung des Verkehrs in Folge erleichteter Verbindungsmittel entstanden ist, wird aber nicht seinen Mitgliedern einreden wollen, daß z. B. die bayerischen, württembergischen und schweizerischen Handlungen ihre Sendungen aus Wien, Steyermark oder Tyrol vortheilhafter auf dem früheren Wege über Leipzig statt durch Vermittlung eines andern bedeutenden Expeditionsplatzes, wie Augsburg etwa, beziehen könnten, und umgekehrt werden die österreichischen Buchhandlungen den Weg wählen, und haben ihn bereits lange gewählt, der ihnen am vortheilhaftesten für ihr Geschäft erscheint. Das liegt in der Natur der Sache und so sonnenklar am Tage, daß wir in der That nicht begreifen, wie der Correspondent aus Stuttgart, der doch über die Verhältnisse des Buchhandels näher unterrichtet zu sein scheint, mit Umgehung aller süddeutschen Interessen und Zustände allein von Leipzig wissen will. Was die eventuelle Verlegung des norddeutschen Hauptexpeditionsplatzes betrifft, so können wir aus guter Quelle versichern, daß dieselbe allerdings in der letzten Jubilateversammlung in Leipzig für den beklagenswerthen Fall in Anregung gebracht wurde, daß die k. sächs. Regierung nicht die Vorstellungen und Bitten der Denkschrift berücksichtigen und die das ganze buchhändlerische Expeditions- und Commissionswesen auf jenem Platz hemmenden und beschränkenden Verfügungen auf einen mit den Interessen des Staates und der Betheiligten zu vereinigen Standpunkt zurückführen würde. An eine Verlegung in eine süddeutsche Stadt wurde aber dort so wenig gedacht als in unserm Artikel.

Bescheinigung und Dank.

Für die Prison-Society in Philadelphia erhielten wir zur Begründung einer kleinen Bibliothek für deutsche Strafgefangene bis jetzt Beiträge von nachbemerkten Hrn. Kollegen:

Brauns in Leipzig. — Fr. Fleischer in Leipzig. — Heinrichshofen in Magdeburg. — Henze in Berlin. — Krieger in Cassel. — G. W. F. Müller in Berlin. — Raumburg in Leipzig. — Thome in Berlin

wofür wir den herzlichsten Dank sagen.

Hamburg, den 23. Juni 1845.

F. H. Nestler & Nelle.